GRASSi
LEIPZIG

Pressemitteilung

Begehbare Treppenskulptur und neue Fotoausstellung im Grassimuseum Leipzig

Vom Grassimuseum bis in die Innenstadt schauen ab 9. 8. 2025

Das Grassimuseum hat seit Anfang 2025 einen neuen Ausstellungsraum. Im sogenannten GRASSI Himmel wird am 9. 8. die fast fünf Meter hohe, begehbare Treppenskulptur OFFENE STADT des Leipziger Künstlers Thomas Moecker eingeweiht. Auf ihr können Gäste bis direkt unter das Dach des Museums steigen und über den Johannisplatz in Richtung Leipziger Innenstadt schauen.
Darüber hinaus startet am 9. 8. 2025 die Ausstellung LEIPZIG 1972 mit Fotografien von Ute Eskildsen und Timm Rautert, ebenfalls im GRASSI Himmel.
Treppenskulptur und Fotoausstellung sind kostenfrei zugänglich und können während der Öffnungszeiten des Museums besucht werden.

GRASSI Himmel

Im großzügigen Haupttreppenhaus des Grassimuseums gelangen die Gäste vom Erdgeschoss bis ins 3. Obergeschoss, vorbei an der einzigartigen Fensterglasgestaltung des Bauhausmeisters Josef Albers (1888 – 1976). Zur Zeit der Eröffnung des Museums im Jahr 1929 wurde das dritte Obergeschoss als Ausstellungsfläche genutzt. Das „Mammut von Borna“ begrüßte dort die Besucherinnen und Besucher in der urgeschichtlichen Abteilung des damaligen Völkerkundemuseums. In den Nachkriegsjahrzehnten schnöde vermauert, wurde diese Fläche während der Sanierung des Grassimuseums zwischen 2000 und 2005 als Raum wiedergewonnen und danach vom GRASSI Museum für Völkerkunde zur Präsentation einer Schmucksammlung genutzt. Danach brauchte es neue Ideen. Vorstellung und Ziel dabei waren, die besondere Architektur des Gebäudes noch stärker erlebbar zu machen, diese Gemeinschaftsfläche der drei Museen relativ frei für unterschiedliche Projekte nutzen zu können und das Publikum zu überraschen. Durchaus eine Herausforderung für diesen nahezu quadratischen Raum mit seiner enormen Deckenhöhe von 6,50 m, der seither als GRASSI Himmel bezeichnet wird.

Treppenskulptur OFFENE STADT im GRASSI Himmel

Eine stärkere architektonische und künstlerische Gestaltung des Raumes im Blick, suchte das GRASSI Museum für Angewandte Kunst eine Kooperation mit dem Leipziger Künstler Thomas Moecker (*1967). Mit ihm hatte das Museum bereits bei der Umgestaltung des Café-Foyers und der Raumgestaltung einiger Sonderausstellungen wie z. B. BAUHAUS SACHSEN und VON BONNARD BIS KLEMKE zusammengearbeitet. Thomas Moeckers Idee einer frei im Raum stehenden, rund fünf Meter hohen Treppenskulptur verändert den Raum entscheidend. Dieses eigenständige künstlerische Objekt OFFENE STADT ermöglicht eine neue Perspektive auf das Museum als geistig und räumlich erfahrbare Einheit. 18 Stufen führen bis zu einer kleinen

Aussichtsfläche. Geht der Blick während des Museumsbesuchs kaum nach Außen, so reicht er von hier über den Ehrenhof des Museums und den Johannisplatz bis (fast) zum Augustusplatz. Wer auf der Treppenskulptur steht, befindet sich direkt unterhalb der „goldenen Ananas“ auf dem Museumsdach. Der Sockel der Treppenskulptur dient als Sitzfläche. Hier liegen Kataloge und Informationsmaterial aus. Die OFFENE STADT steht als ständige und frei begehbare Präsentation für alle Gäste bereit.

Ab 9.8.: Fotoausstellung LEIPZIG 1972. UTE ESKILDSEN & TIMM RAUTERT
Mi der Präsentation der Fotoserie LEIPZIG 1972 von Ute Eskildsen und Timm Rautert startet am 9. 8. 2025 die zweite Fotoausstellung im GRASSI Himmel. Präsentiert werden bis zum 30. 11. 2025 rund 50 Arbeiten des Fotografenpaars. Ute Eskildsen und Timm Rautert durchstreiften anlässlich eines Verwandtenbesuches im Jahr 1972 mit ihren Kameras die Stadt Leipzig. Alltagssituationen der Menschen in ihrer Umgebung standen im Mittelpunkt ihrer stillen schwarz-weiß-Aufnahmen. Damals hatten sie sich vorgenommen, die Stadt zu fotografieren und, wenn möglich, die Serie als Ausstellung und Buch zu veröffentlichen. Über fünfzig Jahre hat es bis dahin gebraucht.
Jetzt liegt zur Ausstellung auch eine Publikation vor, erschienen im Steidl Verlag und erhältlich im Museumsshop.
Der Eintritt zur Ausstellung im GRASSI Himmel ist kostenfrei.

Ab 9. 8. 2025 im GRASSI Himmel:

- Begehbare Treppenskulptur OFFENE STADT von Thomas Moecker; permanent
- Neue Fotoausstellung LEIPZIG 1972. UTE ESKILDSEN & TIMM RAUTERT,
  Laufzeit: 9. 8. – 30.11. 2025

Veranstaltungstipps:

- Sa, 9.8., 16 Uhr: Eröffnung der Fotoausstellung LEIPZIG 1972. UTE ESKILDSEN & TIMM RAUTERT
- So, 14. 9., 16 Uhr: Artist Talk und Buchvorstellung LEIPZIG 1972
  Prof. Dr. Steffen Siegel (Folkwang Universität der Künste, Essen) im Gespräch mit Ute Eskildsen und Timm Rautert in deren Ausstellung LEIPZIG 1972; im GRASSI Himmel.
  Eintritt frei, ohne Reservierung

Öffnungszeiten des Grassimuseums:
Di, Do – So, Feiertage 10 -18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr
Mo geschlossen

Leipzig, 4. 8. 2025

GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
Anett Lamprecht (Stellv. Direktorin und Leiterin Kommunikation)
anett.lamprecht@leipzig.de und 0341/22 29 104